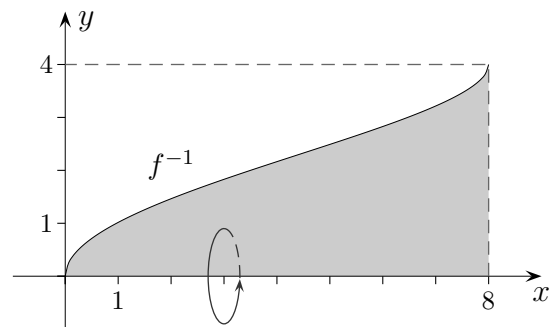
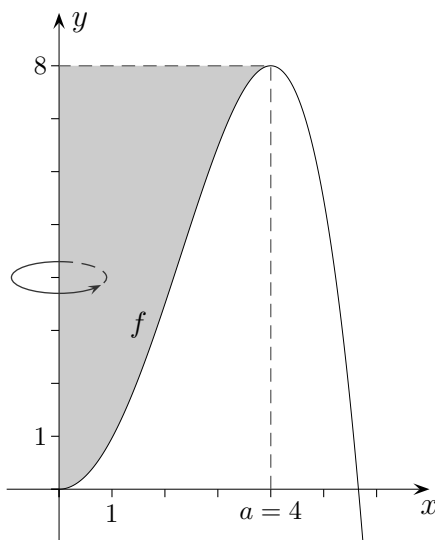


# Volumen bei Rotation um die $y$ -Achse

Betrachten wir die Funktion  $f(x) = -\frac{1}{32}x^4 + x^2$  auf dem Intervall von 0 bis 4, der Stelle des Maximums und lassen das gepunktete Flächenstück um die  $y$ -Achse rotieren. Um das Rotationsvolumen  $V_y$  zu berechnen, führen wir das Problem auf Bekanntes zurück und bestimmen für die Umkehrfunktion

$$f^{-1}(x) = 2\sqrt{4 - \sqrt{16 - 2x}} \quad \text{das Volumen bei Rotation um die } x\text{-Achse:}$$

$$V_y = \pi \int_0^8 (f^{-1}(x))^2 dx = \frac{128}{3} \pi$$



Die bei dieser Rechnung auftretenden Schwierigkeiten sind vermeidbar.

Hierzu bringen wir das Integral

$$V_y = \pi \int_{x_1}^{x_2} (f^{-1}(x))^2 dx$$

durch die Substitution  $x = f(u)$  auf die Form:

$$V_y = \pi \int_{f^{-1}(x_1)}^{f^{-1}(x_2)} x^2 \cdot f'(x) dx$$

Unser Problem geht dann über in ( $x_1 = 0$ ,  $x_2 = 8$ ): 
$$V_y = \pi \int_0^8 x^2 \cdot f'(x) dx = \frac{128}{3} \pi$$

Um die Formel

$$V_y = \pi \int_0^a x^2 \cdot f'(x) dx$$

anwenden zu können, ist es erforderlich, dass die Umkehrfunktion existiert, auch wenn ihr Funktionsterm nicht ermittelt werden muss.

---

Roofls

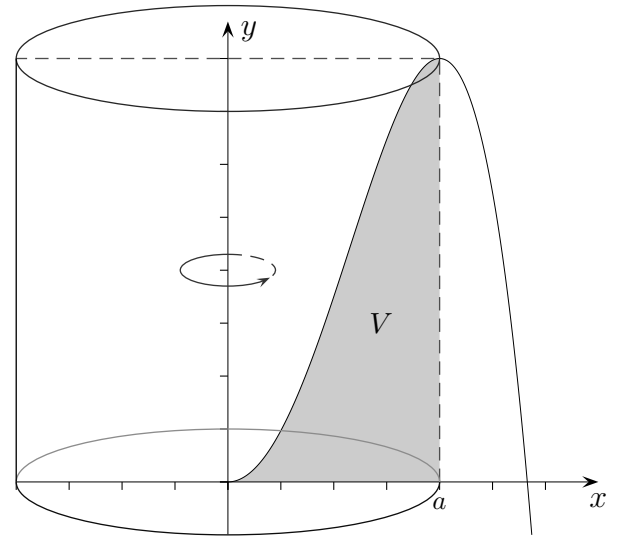
# Schalenmethode

Unerwartet aufschlussreich ist es, das Integral

$$V_y = \pi \int_0^a x^2 \cdot f'(x) dx \quad \text{partiell auszuwerten.}$$

$$V_y = \pi [x^2 \cdot f(x)]_0^a - \pi \int_0^a 2x \cdot f(x) dx$$

$$V_y = \underbrace{\pi a^2 f(a)}_{\text{Zylindervolumen}} - \underbrace{2\pi \int_0^a x \cdot f(x) dx}_{\text{Volumen } V}$$



Da die Differenz  $V_y$  ergibt, muss  $V$  dasjenige Volumen sein, dass bei Rotation des gepunkteten Flächenstücks um die  $y$ -Achse entsteht. Auch auf diese Weise ist natürlich das schon bekannte Ergebnis für  $V_y$  zu erhalten.

Für die Anwendung der Volumenformel

$$V = 2\pi \int_{x_1}^{x_2} x \cdot f(x) dx$$

(sogenannte Schalenmethode) ist die Monotonie der Funktion und damit die Existenz der Umkehrfunktion nicht mehr erforderlich.

Diese Formel kann auch direkt bewiesen werden.

Das gezeichnete Rechteck mit dem Inhalt  $A = f(x) \cdot \Delta x$  erzeugt bei der Rotation um die  $y$ -Achse einen Hohlzylinder (zylindrische Schale) mit dem näherungsweise Volumen

$$\Delta V = f(x) \cdot \Delta x \cdot 2\pi x$$

Weiterer Erläuterungen bedarf es hier nicht.

